



Spezialprodukt

Reines Teebaumöl, das im schonenden Wasserbaddestillationsverfahren gewonnen wird.

Reines Teebaumöl, das im schonenden Wasserbaddestillationsverfahren gewonnen wird. Die Wirkstoffe des Öles werden auf schonende Weise freigesetzt. So wird, im Gegensatz zur industriellen Turbinendestillation, sichergestellt, dass keine Temperatur über 100°C auftreten kann. Aufgrund der niedrigen Temperaturen entstehen keine allergenen „Verbrennungsprodukte“. Dadurch wird eine bessere Verträglichkeit für Mensch und Tier gewährleistet.

Anmerkung: Dieses hochwertige Teebaumöl ist natürlich auch in vielen unserer Pflegeprodukte enthalten.

Zusammensetzung: 100% Melaleuca alternifolia Oil aus der Stammpflanze, Cineolgehalt unter 4%

Kindersicher aufbewahren! Nicht in die Augen oder Augennähe bringen!
Gesundheitsschädlich: Kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen.
Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Art.-Nr.	Größe
64	10 ml
60	20 ml
61	100 ml



singulares

Einzelfuttermittel für Pferde

Fütterungsbedingte Abwehr gegen Insekten

Knoblauch wird von vielen Pferdebesitzern als natürlicher Insektenschutz verwendet.



Art.-Nr.	Größe
640	300 g
77	900 g

Insektenabwehr & Knoblauch

Bekanntermaßen werden einige Pferde mehr, andere weniger von Stechinsekten befallen. Hieraus ist abzuleiten, dass der Eigengeruch des Pferdes eine tragende Rolle in der Insektenabwehr spielen muss. Das Ungeziefer wird über den ausgeatmeten Kohlenstoff und die über den Schweiß ausgeschiedene Milchsäure angelockt. Dies legt nahe, dass die Beeinträchtigung durch Stechmücken mit dem Stoffwechsel in Richtung Säure-Base-Haushalt zu tun haben könnte.

Um den Eigengeruch und die Ausdünstungen für die Plagegeister möglichst unattraktiv zu machen, sollten wir an allererster Stelle an eine bedarfsgerechte, ausgewogene Fütterung denken. Ganz besonders sollte auf Nährstoffe geachtet werden, die für eine gute Hautstruktur und einen perfekt funktionierenden Stoffwechsel wichtig sind. Dazu zählen an erster Stelle die Spurenelemente Zink, Kupfer, Selen und Mangan. Sie sind die Grundlage für eine gesunde und widerstandsfähige Haut und sollten durch ein entsprechendes rein natürliches Mineralfutter (**EquiGreen MicroMineral**) zugefüttert werden, da die Gehalte im Grundfutter nicht mehr in ausreichender Menge vorhanden sind.

In der fütterungsbedingten Abwehr gegen Insekten scheint Schwefel und die Ausdünstung dieses Stoffes über die Haut eine besondere Rolle zu spielen. Hierzu eignen sich schwefelhaltige Kräuter, vor allem aber der Knoblauch, der eine bekannt insektenabwehrende Wirkung besitzt. Allen Unkenrufen zum Trotz gehört Knoblauch mit seiner die Gesundheit fördernden Wirkung bekanntermaßen zum natürlichen Schutz gegenüber Endo- und Ektoparasiten in die Pferdefütterung.

Leider wird in angeblich wissenschaftlichen Untersuchungen vor Knoblauch gewarnt.

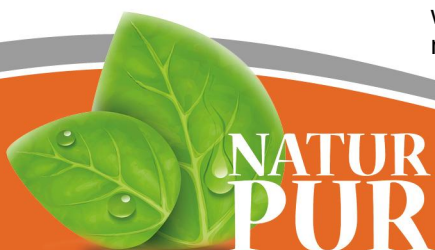
Dass für eine solche Veröffentlichung in einer führenden Fachzeitschrift „American Journal of Veterinary Research“ Pferde einer maßlosen Knoblauchüberfütterung von sage und schreibe zwischen 120 und 160 Gramm gefriergetrockneter Knoblauch pro Pferd und Tag insgesamt 70 Tage lang ausgesetzt wurden, wird in den Medien verschwiegen, um so den arglosen Pferdebesitzer durcheinanderzubringen. 120 Gramm trockener Knoblauch entspricht etwa 6 bis 8 Knollen Knoblauch, also weit über 50 Zehen Knoblauch. Bei dieser absoluten Überfütterung mit Knoblauch kam es zu einer Anämie, woraus die Wissenschaftler seinerzeit folgerten, dass große Mengen Knoblauch gesundheitsschädlich seien.

Dem würden wir auch nicht widersprechen.

Fakt ist jedoch, dass heute völlig übersehen wird, dass Knoblauch als Steppenpflanze zum Nahrungsspektrum der Vorfahren unserer Pferde gehörte. Allerdings wird kein Pferd derartige Mengen davon aufgenommen haben, wie in dieser Studie beschrieben wird.

Für die Hautgesundheit genügt bereits je nach Gewicht eine Menge von 5 bis 20 Gramm getrockneter Knoblauch täglich. Die Menge macht das Gift und in den letzten Jahren konnten sehr viele Pferde vor der Insektenplage dank Knoblauch geschützt werden.

Auf der Website des Instituts für Veterinärpharmakologie und Veterinärtoxikologie wird die toxische Dosis (giftige Dosis) bei täglicher Fütterung mit 0,2g/kg Körpergewicht des getrockneten Knoblauchs angegeben, was 2g/kg Körpergewicht des frischen Knoblauchs entspricht. Als maximale mittlere Tagesdosis von frischem Knoblauch oder Äquivalent wird dort



singulares



empfohlen: Katzen und Hunde: 4g/Tier, große Wiederkäuer: 20-30g/Tier, Pferde: 20g/Tier.

Vor ca. 25 Jahren war die Knoblauchfütterung weit verbreitet, und wir wissen aus eigener Erfahrung und aus vielen Schilderungen, dass Knoblauch vor allem dann eine Hilfe ist, wenn nicht alle Pferde einer Herde mit Knoblauch versorgt werden.

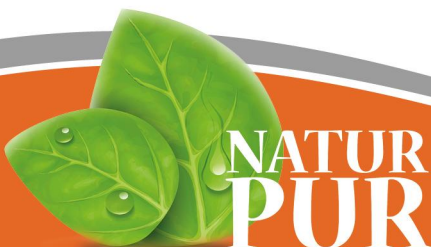
Die mit Knoblauch versorgten Pferde werden deutlich weniger von Insekten belästigt als die übrige Gruppe.

Um die Insektenabwehr zu optimieren hat sich eine zusätzliche Anwendung von **Abwehrkonzentrat** zudem als sehr hilfreich erwiesen.

Zusammensetzung: 100% reines Knoblauchgranulat

Fütterungsempfehlung: täglich 20g über das Futter geben

Art.-Nr.	Größe
640	300 g
77	900 g



Mineralergänzungsfuttermittel für Katzen



Hochwertiger bioverfügbarer Nährstoffgeber auf Basis des bewährten **MicroMineral** mit Bio-Moringa, Grünlippmuschel und Torf

Ying trifft auf Yang

Seit mehr als 10 Jahren ist **MicroMineral** eine Innovation, wenn es um die einfache Grundversorgung mit Mineral- und Vitalstoffen in allen Bereichen geht. Seine natürlichen Inhaltsstoffe, welche reich an leicht verfügbaren Mikronährstoffen, wie Mineralien, Spurenelementen, Vitaminen, etc. sind, können Mangelsituationen vorbeugen.

Fit-BARF Mineral Cat vereint diese Erfahrung nun mit Bio-Moringa, Grünlippmuschel und Torf zu einem noch nicht dagewesenen Gesamtkonzept an Vitalität und Nährstoffen. Bio-Moringa zeichnet sich mit 90 wichtigen Nährstoffen, Vitaminen und Mineralstoffen, allen essentiellen Aminosäuren und sekundären Pflanzenstoffen in hochkonzentrierter Form aus. Darüber hinaus ist Torf reich an Huminsäuren, welche in der Lage sind, überschüssige Magensäure und Schadstoffe im Darm zu binden. Die Grünlippmuschel ist ein natürlicher Tauringeber.



- Hervorragender Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementgeber
- Moringa unterstützt Muskelaufbau
- Natürliche Eisenquelle - kann die Blutbildung anregen
- Magen-Darm Regulation durch Huminsäuren
- 100% Natur - hochwertiger Vitalstoffgeber mit hoher Bioverfügbarkeit
- Zellschutz durch Antioxidantien

Art.-Nr.	Größe
644	60 g
647	150 g

Zusammensetzung: Algenkalk, Malzkeime, neuseeländische grünlippige Zuchtmuschel gefr. getr. 10%, Seealgenmehl, Traubenkernmehl, Bierhefe, Bio-Moringapulver 4%, Torf 3%, Eierschalpulver

Analytische Bestandteile und Gehalte: Calcium 15,2%, Magnesium 1,19%, Phosphor 0,31%, Natrium 0,68%, salzsäureunlösliche Asche 3,5%

Zusatzstoffe je kg: technologische Zusatzstoffe: Klinoptilolith sedimentären Ursprungs 1g568 10g

Fütterungsempfehlung: ca. 2 gestrichene Messlöffel täglich
1 gestrichener Messlöffel entspricht ca. 1,3g

Die Gesamtmenge an Klinoptilolith sedimentären Ursprungs aus allen Quellen darf den Höchstgehalt von 10000mg/kg Alleinfuttermittel nicht überschreiten.



ZeckEx herbal Öl

Einzelfuttermittel

Fütterungsbedingte Zeckenabwehr durch Unterstützung des Hautstoffwechsels.
100% natürlich

ZeckEx herbal Öl unterstützt ernährungsbedingt die natürliche Parasitenabwehr und- vorbeugung, insbesondere im Bereich der Zecken. Seine ausgewogene Rezeptur ist für die tägliche Fütterung geeignet. Hierbei wird der Hautgeruch geringfügig verändert, sodass der Hund für Zecken und andere Plagegeister uninteressant wird.



Expertentipp: Natürlich ist **ZeckEx herbal Öl** mit unseren cdVet Biozidprodukten wie **ZeckEx SpotOn** und **ZeckEx** kombinierbar.

Zusammensetzung: 100% reines Ägyptisches Schwarzkümmelöl, kaltgepresst (DAB Qualität)

Zusatzstoffe je kg: Sensorische Zusatzstoffe: Lavendelöl 1g, Salbeiöl 1g, Rosmarinöl 1g

Fütterungsempfehlung: täglich Ponys und Kleinpferde: 5 – 10ml, Großpferde: 10 – 20ml; Hunde: täglich 2 – 6 Tropfen, je nach Körpergewicht

Art.-Nr.	Größe
645	100 ml
646	500 ml

Ergänzungsfuttermittel für Pferde

Reguliert und harmonisiert ernährungsbedingt das Rosseverhalten



Art.-Nr.	Größe
649	1 kg
651	2 kg

Ein rotes Tuch für viele Reiter und Pferdebesitzer sind stark rossige Stuten. Während einige Stuten nur still vor sich hin rossen, entwickeln sich andere Pferdedamen zu wahren Xanthippen.

Gehen die Reaktionen der Stuten über das Normalmaß hinaus, kann das für den Reiter zu einem echten Problem werden. Die Folge sind oftmals Rittigkeitsprobleme wie wehren gegen den Reiterschenkel, bocken, klemmen, Schweißschlagen und verspannungsbedingte Rückenprobleme.

Auch das Verhalten gegenüber anderen Pferden führt häufig zu Unannehmlichkeiten. Ob nun aggressives Verhalten gegenüber Boxennachbarn und Herdenmitgliedern oder penetrantes Anrossen von Wallachen, Aufreiten auf andere Stuten - eine extrem rossige Stute bringt Unruhe in Stallgemeinschaft und Herdenverband und nervt damit Zwei- und Vierbeiner.

Mit seiner ausgewogenen Zusammensetzung auf der Basis von Mönchspfeffer, Grünhafer und einigen ausgewählten Kräutern stellt **EquiGreen RosseRegulat** eine ideale Futterergänzung für stark rossende Stuten dar.

Zusammensetzung: Mönchspfeffer, Grünhafer, Hagebuttenschalen, Malzkeime, Bierhefe, Queckenwurzel, Mariendistel, Stiefmütterchen, Himbeerblätter

Analytische Bestandteile und Gehalte: Rohprotein 9,3%, Rohfett 4,4%, Rohfaser 23,0%, Rohasche 8,8%, Calcium 0,75%, Natrium 0,10%, Phosphor 0,26%, salzsäureunlösliche Asche 4,5%

Zusatzstoffe je kg: technologische Zusatzstoffe: Bentonit 1m558i 34g, Klinoptilolith sedimentären Ursprungs 1g568 20g

Fütterungsempfehlung: über 8 Wochen 1x tägl. Ponys bis 400kg 1 - 2 ML, Pferde bis 600 kg 2 - 3 ML, Pferde über 600 kg 3 - 5 ML
1 Messlöffel entspricht ca. 8,5g

Die Gesamtmenge an Bentonit darf den in Alleinfuttermitteln zulässigen Höchstgehalt von 20000mg/kg Alleinfuttermittel nicht übersteigen.
Die Gesamtmenge an Klinoptilolith sedimentären Ursprungs aus allen Quellen darf den Höchstgehalt von 10000mg/kg Alleinfuttermittel nicht überschreiten.

Die gleichzeitige orale Verabreichung von Makroliden ist zu vermeiden.

